

e-piano: Kawai / Clavinova

Beitrag von „goeba“ vom 29. März 2018 00:32

Kawai und Yamaha sind die Premiumhersteller im E-Piano-Bereich. Was man da nimmt, ist reine Geschmacksache - aber unter die 1000 € Marke solltet Ihr lieber nicht gehen!

Wenn es dann (beim E-Piano) wirklich deutlich besser sein soll, müsstet ihr eines mit Resonanzboden nehmen (also z.B. das Kawai CA-98 R). Das klingt dann auch im Raumklang eher wie ein echtes Klavier (aber natürlich nur dann, wenn man es auch laut spielt, nicht über Kopfhörer, da nützt der Resonanzboden natürlich nichts).

Übrigens: Eine gute Methode, sich sicher und unwiderbringlich den Anschlag zu ruinieren, ist, ständig ganz leise auf E-Pianos zu spielen. Will man sich so etwas wie einen pianistischen Anschlag angewöhnen, muss man das E-Piano auch etwa so laut stellen, wie ein echtes Klavier wäre. Nur dann lernt man, die Lautstärke über den Anschlag zu kontrollieren und nicht über den Lautstärkeregler.

Also, kauft das Modell, das Euch persönlich am besten gefällt. Dein Mann soll dann aber Klavierunterricht nehmen bei einem Lehrer, der ein echtes Klavier hat, damit er wenigstens einmal pro Woche auf einem solchen spielt. Wenn dann eine Leidenschaft draus wird, sollte Dein Mann aber auf ein akustisches Instrument sparen!